

Manifestieren Teil 1

Manifestieren mit dem inneren Kind

CD 1

Shakti

Dein inneres Kind ist sehr wichtig zum manifestieren auf der physischen Ebene, im Außen. Der innere Schöpfer erschafft auf der energetischen Ebene, im Innen. Um erfolgreich zu manifestieren müssen diese Aspekte miteinander verbunden werden. Wenn der innere Schöpfer aktiviert ist, kann er die Energie der Manifestation aus den Ätherischen Bereichen in das Physische, auf die Erde bringen. Anschließend kann das innere Kind die Manifestation auf der Erde umsetzen. Wenn du nicht gerne auf der Erde lebst, und die Materie nicht lieben kannst, wird die Manifestation nicht gelingen. Um Fülle zu erschaffen ist es wichtig, dass du das, was für dich Fülle bedeutet, liebst, achtest und ehrst. Shakti die Göttliche Mutter wird dein inneres Kind nähren und die Visionen in den Ätherischen Ebenen werden verbunden mit den Energien der Erde. Du wirst die Erdung und Kraft spüren wenn du wieder mit deinem inneren Kind in Verbindung kommst.

Erkenne deine Blockaden

CD 2

Jesus Christus

Jesus erklärt dir warum sich deine Manifestationen nicht erfüllen. Mit seiner Hilfe kannst du erkennen und prüfen ob deine Vision aus der Seele oder aus deinem Ego kommt. Jesus führt dich in deinen inneren Kern um dort deine Vision zu fühlen, zu sehen und ihren Ursprung zu erkennen. Du siehst dir die Manifestation in all deinen Chakren an und spürst wie sie sich anfühlt in deinem physischen Körper.

Löse deine Blockaden und Ängste

CD 3

Jesus Christus

Jesus löst mit dir Blockaden und Ängste die dich hindern deine Vision zu verwirklichen. Du kannst alle Ängste, Blockaden und Verhaltensmuster loslassen. Jesus lässt die Energie der Erlösung in deine Chakren einfließen damit du die blockierenden Energien des Kollektivs und alte Erinnerungen loslassen kannst. Diese Energien hindern dich daran deine Größe und Macht zu erkennen. Du kannst durch die Erlösungsenergie des Jesus Christus wieder Freiheit erlangen und alles fließen lassen. Du kannst aus dem Kollektiv aussteigen welches die Verhaltens und Glaubensmuster in dir erschaffen hat. Du kannst Energien die dir nicht dienlich sind aus alten Inkarnationen sowie aus dieser Inkarnation loslassen und in dir erlösen.

CD 4

Jawes - Schöpferkraft

Erwecke die Schöpferkraft in deinem Inneren mit dem Kristall Jawes. Jawes verankert die Schöpferenergie in der Erde und im Mensch. Die Energien des göttlichen Erschaffens werden in dir verankert. Erschaffe das, was dein Sein ist, was du benötigst ohne die Attribute der Dualität. Jawes erweckt deine Schöpferkraft in dir um diese auch ins Außen zu bringen und unterstützt dich in deinem Schöpferprozess. Jawes spricht auch darüber warum die Menschen immer noch nicht das erschaffen können was sie benötigen. Dein innerer Schöpfergott wird aktiviert und mit dir und dem Kristall Jawes verbunden.

Manifestieren Teil 2

Erschaffe die Leere in dir

Cd

1

Seraphys

Bey

Seraphys Bey erklärt warum es wichtig ist in allen Körpern eine Leere herzustellen, um Gedanken und Manifestationen zu erschaffen die dir dienlich sind. Bevor du dein Schöpfertum erfolgreich anwenden kannst, sollten alle Aspekte, die in dir Angst und Blockaden verursachen, erlöst werden. Sie hindern dich daran alles zu erschaffen was du benötigst. Es kann nur die neue Energie einfließen und wirken wenn das Alte entfernt ist.

Du benötigst also eine Leere in deinen Körpern um Neues zu erschaffen. Je mehr Raum die Leere in dir einnimmt umso größer kann deine Manifestation, dein Potenzial in dir wirken.

Shiva wird in einer Übung mit dir den Raum der Leere erschaffen.

Erkenne deine Aufgaben

Teil 2 CD 2

Seraphys Bey

Seraphys Bey spricht darüber wie wichtig es ist, dass du bevor du deine Wünsche manifestierst, erkennst was deine Aufgabe ist. Er bringt deine Anteile, die hierfür zuständig sind, in einen Atlantischen Tempel in dem du die Aufgaben und Potenziale erkennst um sie in dir und all deinen Zellen zu integrieren.

Manifestieren mit der Magnetischen Liebesenergie in deinem Herzen.

Teil 2 CD 3

Jesus Christus

Jesus Christus entfernt noch vorhandene Blockaden in deinem Herzzentrum damit du deinen Wunsch durch die magnetische Liebesenergie in deinem Herzen erschaffen und in die irdische Ebene bringen kannst.

Bevor du manifestierst ist es wichtig zu erkennen, welche Manifestation die Richtige ist. Oft manifestierst Du Dinge oder Situationen, die dir nicht dienlich sind oder nicht in deinen Seelenplan passen.

Wenn du deine Gedanken aufschreibst und immer weiter vordringst und immer tiefer einsteigst in deine Visionen, wirst du auch die wahrhaftigen Manifestationen erkennen.

Nimm also deine Vision und betrachte sie aus vielen Perspektiven. Durch dieses Betrachten erkennst du dann die Ängste und Blockaden die dich hindern deine Vision in dein Leben zu ziehen.

Wenn du die wahre Vision erkannt hast ist es wichtig die Ängste, Blockaden, Glaubens,- und Verhaltensmuster, die in Verbindung mit deiner Vision stehen, zu erkennen und sie aufzulösen. Erst wenn du diese Ängste, Blockaden und Muster losgelassen hast wird sich die Manifestation erfüllen.

Der Mensch ist Bewusstsein im physischen Körper. In diesem befindet sich in einem jeden Menschen die eigene innere Quelle. Diese Quelle trägt alle Visionen in sich. In dieser Quelle bist du dir bewusst. Es ist wichtig eine Verbindung zu dieser Quelle herzustellen.

Die wichtigsten Energien um deine Manifestation zu verwirklichen sind:

Freude am Leben

Liebe

Verlangen

Leidenschaft

Intensität

Einfachheit

Um dich herum befindet sich alles was du benötigst. In deinem Umfeld sind alle Visionen schon in energetischer Form vorhanden. Du musst diese nun in die physische Welt bringen. Das ist der Vorgang der Manifestation. Wenn du in deinem Inneren einen Magneten erschaffst, der alles anzieht was sich in deinem Umfeld befindet, so kannst du durch das Gesetz der Resonanz die Energien in dein Leben ziehen.

Allerdings können andere Menschen, Zeit und Raum dieses verhindern, verlangsamen oder sogar blockieren. Das sind all die Energien des Kollektivs. Es ist also auch wichtig, dass du dich aus dem Kollektiv ausklinkst.

Wenn du zweifelst, nicht im Vertrauen bist, hältst du die Energien zurück. Die Energien müssen aber immer fließen. Das was du manifestieren möchtest muss auch fließen können. Wenn du zum Beispiel Geld manifestieren möchtest musst du das Geld, dass du zur Verfügung hast, fließen lassen und nicht zurückhalten.

Wenn du also nun durch deine Muster die Manifestation nicht in dein Sein bringen kannst, sucht sie sich einen anderen Ort wo sie sich hinbegeben kann. Die Energien sind immer in Bewegung. Wenn sie nicht zu dir kommen dann gehen sie zu einem anderen Menschen.

Wenn du die Energien fließen lässt, fließen sie von dir zu anderen und wieder zu dir zurück. Immer wenn du eine Resonanz erzeugen kannst, kommen sie wieder zu dir zurück.

Du ziehst also Energien an, mit deinen Energien erfüllst du deine Visionen, dann entlässt du die Energien wieder, sie fließen in das Kollektiv, laden sich dort mit Energien wieder auf, um dann verstärkt wieder zu dir zurück zu kommen.

So werden die Energien immer größer, mächtiger und erfüllter. Wenn du also eine liebevolle Vision erschaffst, sie mit deiner Energie aufladst um sie anschließend in das Kollektiv zu senden, so verstärkt sich die Energie der Liebe im Kollektiv, der Liebe durch das Gesetz der Resonanz und kehrt noch liebevoller zu dir zurück als du sie entlassen hast.

Die 4 Stationen der Manifestation:

1. Erkenne deinen Wunsch
2. Formuliere deinen Wunsch als Vision
3. Löse Ängste, Blockaden und Befürchtungen
4. Aktiviere und Magnetisiere deine Manifestation

Bevor du mit dem Manifestieren beginnst, setze dich hin, entspanne dich und führe eine Meditation durch. Hier kannst du selbst auswählen wie du dieses tust. Du kannst eine geführte Meditation nehmen (**Manifestieren mit dem inneren Kind Teil 1 CD 1**), Musik hören oder einfach in die Stille gehen.

Aus dieser Entspannung heraus betrachte die Manifestation in den folgenden Zentralen Themen:

- 1 Liebe und Partnerschaft
- 2 Soziales Umfeld
- 3 Beruf, Erfolg, Geld
- 4 Gesundheit, körperliches Wohlbefinden

In der Entspannung denke an folgende Begriffe:

1. Geborgenheit
2. Erotik, Sinnlichkeit
3. Kinder

Lasse die Bilder die dabei entstehen an dir vorbeiziehen und spüre was du fühlst.

Mache dies mit:

Dein soziales Umfeld

- welche Freunde hast du?
 - wie erlebst du den Umgang mit anderen Menschen?
 - wie läuft das menschliche Miteinander im Alltag ab?
- Freundschaft, Kollegen, Geschäftspartner.

Mache dies mit:

Deine finanzielle Situation

- was bedeutet für dich Fülle und Reichtum?
 - wie ist deine Situation im Beruf?
 - was bedeutet Geld für dich?
- Reichtum, Fülle, Beruf, Erfolg.

Mache dies mit:

Partnerschaft und Liebe

wenn du in einer Partnerschaft lebst, frage dich:

- wie wohl fühlst du dich?
- wie geht es dir in dieser Beziehung?

Wenn du alleine bist, frage dich, ob du in einer Partnerschaft leben willst.

Geborgenheit, Kinder. Sinnlichkeit/Erotik

Mache dies mit:

Dein Körper

- wie nimmst du deinen Körper wahr?
- wie fühlt er sich an?
- fühlst du Kraft?
- fühlst du Lebendigkeit?

Du kannst auch nur mit einem Thema arbeiten. Wähle ein Thema aus, zum Beispiel Partnerschaft – Liebe, und betrachte dieses Thema in der Meditation. Schreibe dann das Wort Partnerschaft oder Liebe in die Mitte des Blattes und schreibe alles auf, was dir zu dem Begriff einfällt.

Schreibe deine Gefühle, Worte oder den Inhalt der Bilder die du empfängst auf ein Blatt Papier und Erkenne deinen Wunsch mit der Cluster Methode

Erfunden wurde diese Methode Anfang der 70er Jahre von Gabriele L. Rico, einer amerikanischen Wissenschaftlerin, und in ihrem Praxisbuch „Writing the Natural Way“ (in der deutschen Ausgabe: „Garantiert schreiben lernen“) ausführlich vorgestellt.

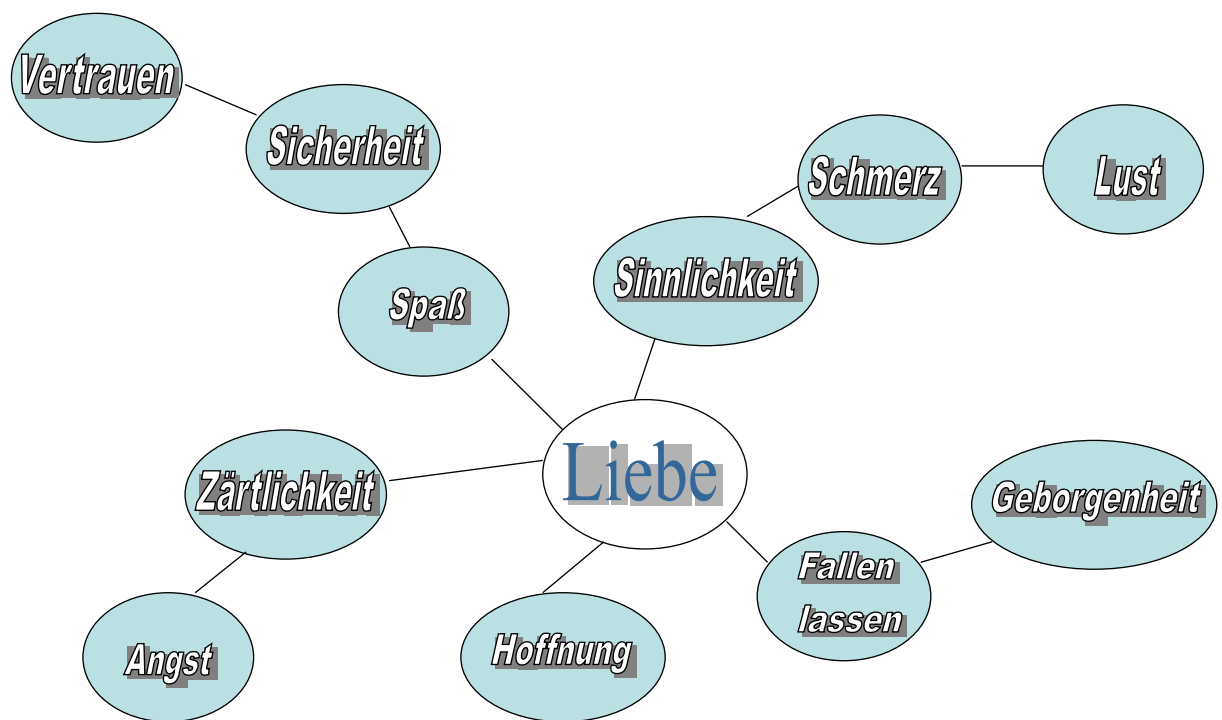
Der Hintergrund

Durch diese Methode wird die rechte mit der linken Gehirnhälfte verbunden. Das Zeichnen von Kreisen aktiviert dein intuitives Gehirnzentrum. Die geraden Striche und Verbindungslinien aktivieren das logische Gehirnzentrum. Mit dieser Methode tauchst du in die Welt deiner Visionen ein.

Der Ablauf

Es geht darum, Assoziationen frei fließen zu lassen und sie erst einmal nicht zu bewerten. In die Mitte eines Blattes schreibst du deinen Wunsch, deine Vision, also das Thema zu dem du weitere Informationen suchst und kreist es ein. Rundherum notierst du nun die ersten Wörter oder Satzketten, die dir spontan zu deinem Wunsch einfallen, kreise auch sie ein und verbinde sie mit einer Linie mit dem Wunsch. Umkreise das Wort mit einem Stift gegen den Uhrzeigersinn drehend so lange bis dir dazu ein neues Wort, ein Satz oder eine Assoziation einfällt. Diese neuen Wörter rufen weitere Assoziationen hervor, die du ebenfalls notierst und mit einer Linie zu ihnen verbindest. Diese Verbindungen zeigen dir, wie du tatsächlich im Bezug auf diese Vision denkst und fühlst. Cluster lässt sich mit ‚Büschel‘ oder ‚Traube‘ übersetzen, und traubenartig gruppieren sich die Assoziationen um die jeweiligen Stichwörter. Wichtig ist dabei, entspannt vorzugehen und einfach dem Gedankenfluss bzw. den Gedankensprüngen zu folgen, dann kannst du gar nichts falsch machen. Du musst nicht alle Zweige, aus denen das Cluster besteht, in deine Vision aufnehmen. Vielleicht hat dieses erste Cluster auch nur eine Idee entstehen lassen, die du in einem neuen zweiten Cluster erst einmal ausarbeiten willst.

Ein Cluster zum Thema ``Liebe``



**Betrachte nun die 4 Blätter die du beschrieben hast.
Hier findest du deine eigentlichen Wünsche.**

Der nächste Schritt: Formuliere deine Wünsche.

Hierzu arbeitest du alle 4 Blätter noch einmal durch.

Frage dich:

Wie möchtest du den Wunsch in dein Leben integrieren?

Wie soll deine Manifestation sich zeigen?

Schreibe nun alles was dir einfällt auf ein neues Blatt Papier mit der Überschrift:

Meine Wünsche

Schreibe wieder alles auf, was dir einfällt. Genauso wie du es in dir erkennst, spürst, siehst oder fühlst. Dieses Blatt ist nun die Grundlage für die Formulierung deiner Manifestation.

-formuliere immer in positiver Form, immer in bejahender Form.

-formuliere immer in der Ich-Form, zum Beispiel:

(Ich bin gesund).

Formuliere immer so, als wäre die Manifestation schon geschehen, zum Beispiel:

(Ich lebe in der Fülle)

Formuliere immer in der Liebe, zum Beispiel:

(Ich bin sehr erfolgreich)

Niemals: Ich bin erfolgreicher als....

Dies ist ein Beispiel wie du Wünsche formulieren kannst.

Ich bin im Vertrauen, dass diese Liebe mich erfüllt. Sie erweckt in mir die Sinnlichkeit und die Lust. Ich fühle mich geborgen. Alle Unsicherheit verwandelt sich in Mut und Kraft. Ich vertraue meinem Partner. All den Schmerz den ich bisher gespürt habe, alles was mir Schmerzen und Angst bereitet hat aus vergangenen Beziehungen, ist durch die Liebe erlöst. Ich lasse mich fallen so tief, wie es mir möglich ist.

•

Siehe dir nun die Liste an und sortiere deine Wünsche.

Das heißt, alle Wünsche die vom Thema her zusammen passen, schreibe in einen Kreis.

(Arbeitsblätter 1 und 2)

Wenn du mehr als 3 Kreise hast, so wähle die 3 wichtigsten aus.

Lege deine Liste zur Seite. Du kannst dann zu einem späteren Zeitpunkt die anderen Themen in deine Manifestation einbauen:

Wähle nun aus jedem Kreis einen Wunsch aus.

Du hast nun 3 Wünsche.

Formuliere deine Wünsche und überprüfe deine Visionen.

Am besten arbeitest du immer nur mit einem Wunsch. Erst wenn du den Wunsch überprüft hast und erkannt hast, wo deine Ängste und Blockaden in Bezug auf den Wunsch sich in dir verstecken, ist es sinnvoll den nächsten Wunsch zu überprüfen.

Du Kannst deine Visionen überprüfen mit der Botschaft:

Erkenne deine Blockaden

Teil 1 CD 2

(Arbeitsblätter 3 und 4)

Im Folgenden werde ich die häufigsten Ängste auflisten.

Möglicherweise kannst du diese Liste für dich noch erweitern.

- Angst, nicht geliebt zu werden.
- Angst, nicht anerkannt zu werden.
- Angst vor dem Tod.
- Angst vor dem Alter.
- Angst, zu versagen.
- Angst vor Zurückweisung.
- Angst, nicht würdig zu sein.
- Angst vor Machtlosigkeit.
- Angst, schuldig zu sein.
- Angst, nicht gut genug zu sein.
- Angst, nie etwas richtig zu machen.
- Angst, kontrolliert und vereinnahmt zu werden.
- Angst vor Veränderungen.
- Angst, nicht genug Energie zu haben.

Nachdem du deine Ängste und Blockaden erkannt hast, kannst du sie anschließend auflösen.

Du kannst die Ängste und Blockaden auflösen mit der Botschaft:

Löse deine Blockaden

Teil 1 CD 3

Es ist wichtig deine Visionen in deinen Chakren anzusehen um sie dann anschließend in den Chakren zu erlösen.

Erfülle sie danach mit der Magnetischen Liebesenergie

Dieses kannst du mit den Energien der Kristalle tun.

(Siehe www.kryonschule.com - Dritte Sprache)

Arbeite immer wieder mit deinen Chakren denn sie sind ein sehr wichtiger Teil deiner Manifestation.

Erschaffe den Raum der Verwirklichung.

Du kannst den Raum der Verwirklichung erschaffen mit der Botschaft:

Erschaffe die Leere in dir.

Teil 2 CD 1

Aktiviere deine Manifestation und lade sie mit Magnetischer Liebesenergie auf.

Mache nun von deinen Wünschen, von jedem Wunsch extra, eine Karte auf der du dir deinen Wunsch aufschreibst.

Du kannst deine Visionen aktivieren mit der Botschaft:

Erkenne deine Aufgabe.

Teil 2 CD 2.

Verwirkliche deine Vision und gestatte dir, dass sich deine Visionen erfüllen!

Du kannst deine Visionen erfüllen mit der Botschaft:

Manifestieren mit der Magnetischen Liebesenergie in deinem Herzen.

Teil 2 CD 3.

Die Meditation solltest du nach Möglichkeit 21 Tage lang jeden Tag durchführen. Notiere dir auf deiner Wunschkarte wann du begonnen hast und lege die Karte in deine Fülle-Box.

Wenn du deinen Wunsch aussendest, dann versiegele ihn vorher mit blauem Licht. Sprich mit niemandem über deine Manifestation damit die anderen Menschen dieses nicht zerstören können durch Worte oder Gedanken.

Die Fülle-Box

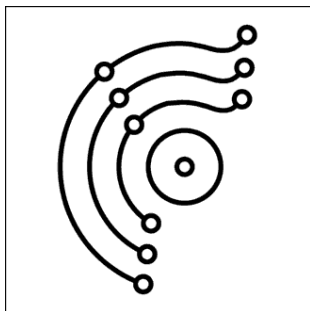
Erschaffe dir eine Fülle-Box.

Nimm eine schöne Kiste. In diese legst du Symbole für:

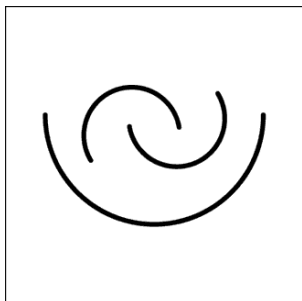
- die Fülle
- die Liebe
- die Gesundheit

Du kannst in diese Kiste alles legen was für dich Fülle bedeutet.

Bilder von erfolgreichen Menschen, Orten, Gebäuden und Bilder von dem was du erschaffen möchtest. Die Kristalle Runa und Jawes kannst du auch hineinlegen. Bedenke, wenn du den Kristall Runa benutzt, dass du immer einen Geldschein (5 Euro genügen) dazulegst. Der Kristall Runa bringt die Fülle in alles worauf du ihn legst. Wenn du also kein Geld dazugibst, so erschafft der Kristall Mangel.



RUNA (Fülle)



JAWES (Schöpfergott)

Wichtig ist, im Alltag immer wieder an deine Manifestation zu denken. Hole sie dir immer wieder ins Bewusstsein.

Nachdem du deine Visionen formuliert hast, bringe sie in den Raum der Erfüllung. Hier werden sie mit magnetischer Liebesenergie aufgeladen.

Durch diese Energie ziehst du alles was in der Liebe ist wie ein Magnet an. Das sind Ereignisse, Menschen oder materielle Dinge.

Du trägst die Vision in deinem Inneren und siehst sie schon in der Erfüllung in Bildern vor dir.

Denke tagsüber immer wieder an deine Vision und mache sie dir bewusst.

Alle Visionen in dir sind wirksam, sie umgeben dich.

Dadurch, dass du sie ausstrahlst, wirken sie immer in deiner Umwelt.

Stelle dir vor, wie die Vision schon zur Wirklichkeit wird.

Das, was wir manifestieren möchten, ist immer außerhalb von uns.

Weil es außerhalb ist, können wir es nicht manifestieren.

Wir müssen also die Manifestation in unser inneres hineinziehen.

Dies geht aber nicht, weil wir uns kleiner als die Manifestation fühlen.

Das heißt also, dass wir größer als die Manifestation sein sollten, unsere Göttlichkeit erkennen. Diese erkennen wir, indem wir in unseren inneren Kern gehen, in unsere Ich- Bin-Gegenwart. Wir fühlen uns klein, weil wir noch so viele Glaubens-, und Verhaltensmuster aus diesem Leben, der Kindheit und vergangenen Leben in uns tragen.

Wir müssen diese also auch auflösen.

Wenn wir uns dann in unserer Göttlichkeit ausdehnen, unsere Größe erkennen, werden wir größer als die Manifestation.

Wenn wir größer als die Manifestation sind, wird die Manifestation also immer kleiner.

Wenn wir dann größer sind, können wir die Energie der Manifestation erst tragen.

Das ist auch ein Grund, warum die Manifestationen nicht funktionieren.

Wenn wir also größer als die Manifestation sind, kann unsere Seele die Energie tragen.

Dann ziehen wir die Manifestation aus dem außen in unser inneres.

Von unserem inneren Kern aus ziehen wir nun wie ein Magnet alles zu uns hin, in uns hinein.

Akzeptiere, wenn alte Verhaltensmuster hochkommen. Verdränge sie nicht. Sie kommen nur aus einem einzigen Grund ans Tageslicht: Sie wollen von dir erlöst werden. Verurteile dich auch nicht dafür. Diese Anteile sind wichtig und notwendig für deine Entwicklung. Nimm sie in Liebe an und lasse sie dann los.

Ich werde die Dinge nicht so akzeptieren wie sie sind. Nur weil sie immer so gewesen sind, bedeutet es noch lange nicht, dass ich sie nicht ändern kann. Ich habe das Potential, physisch dynamisch, emotional erfüllt, mental bewusst, finanziell wohlhabend und spirituell erleuchtet zu werden. Es ist mein Geburtsrecht, meine Lebensreise im physischen Reich voll zu erleben. Ich wurde geschaffen, das Leben auszukosten und mich daran jeden Tag mit Leidenschaft zu erfreuen, die Physikalität mit vollem Bewusstsein und bewusster Intensität zu erfahren. Ich wähle, das Leben auf der Erde als ein himmlischer Ort zu erfahren.

Schau dir auch deine Ausreden und Ausflüchte an, hinter denen du dich versteckst.

- Trennung der Eltern.
- Der falsche Arbeitsplatz.
- Der falsche Beruf.
- Schlechte Zeiten.
- Schlechte Ausbildung.
- Eine unglückliche Kindheit.
- Der Partner, der einen nicht versteht.
- Finanzielle Schwierigkeiten.

Wir denken ca. 50.000 Gedanken täglich. Während die meisten dieser Gedanken (ca. 36.000) eher belanglos sind und uns weder negativ noch positiv beeinflussen, sind durchschnittlich 12.000 Gedanken negativer Natur. Ein Rest von lediglich 1.500 Gedanken ist positiv.

Negative Gedankenmuster

- Das kann ich sowieso nicht!
- Das wird eh schief gehen!
- Auf so jemanden wie mich können sie verzichten.
- Kein Wunder, dass ich wieder vergessen werde!
- Ich schaff das nie! Da brauche ich gar nicht erst beginnen!

Mit solchen Gedanken erschaffst du negative Energien in dir, die dich am Manifestieren hindern.

Positive Gedankenmuster

- Das ist mir aber gut gelungen!
- Wunderbar – das hat gut geklappt!
- Schön, dass sie an mich gedacht haben!
- Ich bin froh, heute alles erledigt zu haben, was ich mir vorgenommen habe.
- Ich gebe alles für die Erreichung meines Ziels!